

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Goldenes
»Oktoberle«
in Engen**

S. 6

**Förderverein
Höhenfreibad
gegründet**

S. 8

**Nächste JobDays
kommen
im Mai**

S. 17

**Bildungshilfen
stehen in
der Kritik**

S. 21

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

12. OKTOBER 2011

WOCHE 41

HE/AUFLAGE 22.235

GESAMTAUFLAGE 88.175

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**Mit Verlosung
im Innenteil**



WOCHENBLATT

DARÜBER SPRICHT MAN



In Bewegung

Das ist doch mal eine Aktion, die Eindruck hinterlässt: »Instant Acts – gegen Gewalt und Rassismus«. Hier wird nicht mit erhobenem Zeigefinger Toleranz gelehrt – sondern 15 Künstler aus der ganzen Welt eröffnen Schülern mit vielfältigen Workshops eine andere Welt. Waren Schüler bei der Erstauflage in Engen noch skeptisch, freuten sie sich jetzt auf das dritte Mal. In Gottmadingen ist die Aktion am Freitag, 21. Oktober, zum ersten Mal. Rund 120 Schüler dürfen wählen zwischen afrikanischem Tanz, Breakdance, Theater, den Kampftanz Capoeira oder ähnlichem. Wichtig ist nur, die positiven Erlebnisse auch später, in der Familie, mit Freunden und im Unterricht zu reflektieren, damit die andere Kultur nicht nur ein erlebnisreicher Nachmittag bleibt.

Christine Brackmeyer
brackmeyer@wochenblatt.net

130 JAHRE voller Leben



SINGEN
Bahnhofstr. 19 – 21
Mo. – Fr.
09.15 – 19.00 Uhr
Sa. von
09.15 – 18.00 Uhr

KARSTADT
AUSGABE

Neue Jobs auf kurzen Wegen

Internetbörse zeigt freie Arbeits- und Ausbildungsstellen in Engen auf

Engen (mu). Schnell, kostenlos und unbürokratisch möchte die Stadt Engen dem Fachkräftemangel zu Leibe rücken. Mit einer neuen Plattform auf der Homepage der Stadt (www.engen.de) sollen Engener Betriebe, Institutionen und Firmen die Möglichkeit haben, freie Arbeits- und Ausbildungsstellen sowie Praktika anzubieten. Dabei gilt das Prinzip der kurzen Wege, wie Wirtschaftsförderer Peter Freisleben betonte, der für dieses Dienstleistungsangebot federführend ist. »Natürlich wollen wir nicht in Konkurrenz zum Jobcenter oder Arbeitsagenturen treten«, erklärte Engens Bürgermeister Johannes Moser bei der Vorstellung des neuen Portals, das seit 7. Oktober bereits freie Stellen offeriert.

Als Grund für diese Art der Wirtschaftsförderung führt Freisleben den Fachkräftemangel infolge der demografischen Entwicklung an. »Dies ist für ländliche Regionen eine besondere Herausforderung«, weiß Johannes Moser und hofft, dass die ansässigen Betriebe wie auch Schulen und Stellensuchende das neue Angebot der Stadt nutzen. Für Anbieter ist das Verfahren ganz einfach: über ein Kontaktformular auf der En-



Daumen hoch für ein neues Portal: Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, Dirk Solbach und Edith Trinkner von MDS Raumsysteme in Welschingen und Bürgermeister Johannes Moser.

gener Homepage unter der Rubrik »Wirtschaft und Immobilien« gibt man sein Angebot ein. Interessenten können sich dann einfach bei der gewünschten Firma telefonisch oder per E-Mail melden. Wie schwierig es ist, qualifizierte Fachkräfte zu finden und zu halten, weiß Dirk Solbach von der Welschin-

ger Firma MDS Raumsysteme aus eigener Erfahrung. Denn diese gefragten Arbeitskräfte zieht es eher in Metropolen oder in die nahe gelegene Schweiz. Um diesem Trend entgegenzuwirken, seien sowohl ein attraktives Umfeld wie der schöne Hegau wichtig, wie auch eine Firmenphilosophie, die sich um das Wohl der Ar-

beitskräfte sorgt. MDS setzt dabei einen Schwerpunkt auf ein Gesundheitsprogramm für seine Mitarbeiter. Und Firmeninhaber Solbach fühlt sich durch die neue Aktion der Stadt Engen bestens unterstützt: »Damit werden Bewerber aus Engen auf uns aufmerksam«, freut sich Dirk Solbach auf Mitarbeiter aus dem Hegau.

Poliertes Aushängeschild

Kirchweih hat sich in den vergangenen Jahrzehnten rausgeputzt

Hilzingen (cb). Welche Ausmaße die Kirchweih in Hilzingen annehmen würde, das hätten sich die Einwohner 1525 bei der ersten Kirchweih wohl nicht träumen lassen. Der Sprung zum großen Fest mit einem Einzugsgebiet bis rüber in den Schwarzwald, ins Allgäu und bis nach Zürich ist vor allem im Verlauf der letzten 25 Jahre gelungen. Für Bürgermeister Franz Moser wird es die letzte Kirchweih als amtierendes Gemeindeoberhaupt sein. Wehmut will er nicht aufkommen lassen. »Ich freue mich auch schon auf die Kirchweih als Altbürgermeister.« Was sich geändert habe seit er vor 24 Jahren das Zepter übernahm? Moser erinnert sich: »Früher gab es den Festplatz noch nicht, da stand nur ein kleines Festzelt bei der Hegau-Halle«. Mit dem größeren Festzelt gab es einen Schub. Dem Musikverein Hilzingen war ein viel besseres Angebot möglich – und auf dem Festplatz siedelte sich ein Vergnügungspark an. Eine weitere Änderung habe der Kirchweih gutgetan, erklärt Hilzings erster Mann. Kurz nach seinem Amtsantritt sei auf Anregung des Gemeinderates der Markt am Montag



Bürgermeister Franz Moser: Während seiner Amtszeit hat er die Kirchweih zu einem Publikumsmagneten herangewachsen sehen.

sub-Bild: cb

belebt worden: »Wer einen Platz am Sonntag möchte, der bekommt ihn nur, wenn er auch am Montag bleibt.« Seitdem herrscht buntes Markttreiben auch am Montag, dem eigentlichen Kirchweihtag. Die tragende Rolle bei der Kirchweih spielen die Vereine: »Jeder Verein hat seine Checkliste, da wird ausgesprochen profihaft gearbeitet«, lobt Moser. Der Kunstverein hole immer Künstler, die einen hohen Bekannt-

heitsgrad hätten, der Musikverein stemme das Festzelt, der Museumsverein organisiere unter anderem den Bücherflohmarkt, der Kirchenchor gestalte aktiv mit – um nur einige der Vereinsaktivitäten zu nennen. Besonders beeindruckt sei er immer vom Kirchweihschmuck. »Da arbeiten drei Generationen an den Bildern, da wird vermittelt, dass es schön ist, sich zu beteiligen.« Insgesamt sind sicher 1.000 Menschen an der Kirchweih und deren Organisation beteiligt, so der Bürgermeister. Gut 8.300 Einwohner zählt die Gemeinde überhaupt. Die einzig bedenkliche Entwicklung habe man in den Griff bekommen: Der zunehmende Alkoholkonsum im Festzelt, gerade bei Jugendlichen, habe durch einen Sicherheitsdienst gebremst werden können. Die vergangenen drei Jahre sei es in der Hinsicht ruhig gewesen. Trotzdem: »Es ist schade, dass der Sicherheitsdienst nötig ist und traurig, abends um Zehn volltrunkene junge Frauen zu sehen.« Für die Zukunft wünscht er sich, dass die Kirchweih ihren hohen Stellenwert behält und die Beteiligung daran so hoch bleibt.

Letzte Meldung

- Themen der Bürgerversammlung in Engen am Montag, 17. Oktober, 19 Uhr im Feuerwehrhaus sind: Potenziale erneuerbare Energien und Handlungskonzept für die Stadtwerke Engen, ein Bericht über die Entwicklung der HBH-Kliniken und die Planung der neuen Mehrzweckhalle.
- Der Musikverein Randegg führt am Samstag, 15. Oktober, ab 8 Uhr eine Altmaterialsammlung in Randegg, Murbach und Petersburg durch. Infos und Anmeldung unter 07734/381.

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN

KLASSISCHE WERBUNG

DIALOGMARKETING

CORPORATE DIGITAL DESIGN



konzept+
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Singener Ringer an Tabellenspitze

Singen/ Rheinfelden (swb). Nachdem die Singener Ringer am langen Wochenende den KSV Wollmatingen mit einem Endergebnis von 26:12 in der Singener Waldeckhalle besiegten, ging es am Tag der deutschen Einheit, am 3. Oktober, an den Hochrhein um gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer anzutreten. Die Begegnung endete mit einem deutlichen 15:22-Auswärtserfolg für die Singener. Damit konnten die Singener Ringer ihre niederlagenfreie Serie weiter ausbauen und den KSV von der Tabellenspitze verdrängen.

Am letzten Samstag gab es eine weitere vorentscheidende Begegnung auf dem Weg zur Herbstmeisterschaft: der Tabellenletzte VfK Mühlenbach wurde vor heimischem Publikum mit klaren 29:10 besiegt. Am kommenden Samstag, 15. Oktober, 20 Uhr kommt in der vorletzten Begegnung nun der vorletzte KSV Hofstetten in die Waldeckhalle, die die Singener Ringer auf dem Kurs in Richtung Oberliga weiter nach vorne treiben dürfte, denn die StTV-Ringer sind derzeit klar ohne Punktverlust an der Tabellenspitze.

2 Std. Urlaub vom Alltag
Kosmetik & Fußpflege
65,- €
KOSMETIK-INSTITUT V. RACH
Niedergasse 5 · 78239 Rielasingen · Tel. 0 77 31/82 71 96

FRICK
...feines aus dem Ländle
Angebot gültig von Donnerstag, 13.10.2011 bis Samstag, 15.10.2011

frische Schweineschnitzel , mager + saftig	100 g	0,59 €
Rinderbraten , o. Bein, aus der Keule	100 g	0,99 €
Bauernschinken , heiß gegart, geschnitten	100 g	1,49 €
Münchner Weißwurst		
1 Paar 150 g => 100 g = 0,67 €	1 Paar	1,00 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

Ein **Gratisfoto** (20 x25)
extra bei buchen eines **Shootingpaketes**
Ein wundervolles Geschenk an sich selbst und den besonderen Menschen in Ihrem Leben.
Nähere Informationen auf unserer Webseite
www.natali-fotografie.de
oder 0172/ 73 53 755

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria,
Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf

Singen Engen
Scheffelstr. 24 Vorstadt 6
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino bei WOLLE KNAPP / neben Stadtapotheke
Do. + Fr. 9:30 - 12:00 + 14:00 - 18:00 Mo. - Mi. 9:30 - 12:30 + 14:30 - 18:00
Sa. 9:30 -13:00

Goldankauf Süd-West **Wir zahlen bar!!** *Goldankauf Süd-West*
Bitte Ausweis mitbringen

Lassen Sie sich nicht von vermeintlich hohen Preisen blenden - vergleichen lohnt sich immer!!

Tel. 07425/9511070 **GASW GmbH & Co. KG** Hörnle 30 78073 Oberbaldingen **Fax 07425/9511071**
www.goldankauf-sudwest.de

FLEISCHTHEKE		HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN
Rinderhüftsteak , auch mariniert	100 g 1,90	Bierwurst , Kugel oder Portionen 100 g 0,90
Spickbraten , von der Rolle	100 g 1,25	Bierwurstfleischkäse , gebacken 100 g 0,90
Cordon bleu , bratfertig, vom Schwein	100 g 0,92	Krakauer, Presswürste mit Kümmel und gegart 100 g 0,80
Putenschnitzel, -steak ohne Sehne geschnitten	100 g 0,98	Putenschinken , natur oder geräuchert 100 g 1,50
Kalbsgulasch , saftig	100 g 1,30	Bauernbratwurst , gebrüht – roh 100 g 0,92
Wurst der Woche: Fleischwurst , im Ring, geschnitten – Salat – Käse		100 g 0,70
FISCHTHEKE		KÄSETHEKE
Schollenfilet	100 g 1,68	ital. Provolone (Kuh, Schaf) 50 % Fett i.Tr. 100 g 1,58
SALATTHEKE		Salat der Woche: Nudelsalat 100 g 0,80
www.metzgerei-hertrich.de		
Ab sofort Schlachtplatte frische Blut- und Leberwurst Scheffeltube Mittagessen ab 4,90 €		
HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 · Singen ...bar-geldlos bezahlen!		

Sex-Shop
Singen
Scheffelstraße 28
große Auswahl – kleine Preise

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

55 Jahre
SALON FRANK
Burgstraße, Singen
Ab 01.10.2011
haben wir unseren Friseursalon geschlossen.
Wir danken allen Kunden für ihre Treue und wünschen ihnen weiterhin das Allerbeste.

Prüftag
Blutdruckmessgeräte
Sind Sie sicher, dass Ihr Gerät noch zuverlässig ist? Wollen Sie Gewissheit?
Kommen Sie zu uns!
Prüftag am 21.10.2011
10.00 – 15.00 Uhr
Geprüft werden alle Markengeräte durch spezialisiertes, autorisiertes Fachpersonal.
Bitte melden Sie sich an, die Prüfkapazität ist begrenzt.
Gebühr: € 5,00 pro Gerät

Apothek am Berliner Platz

Überlinger Str.4 Tel. 07731 / 933 40
78224 Singen Fax 07731 / 93 34 34

Servicekalender

NOTRUF	Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	22 8 33 * von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
Überfall, Unfall: 110	Tengen Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Polizeirevier Singen: 07731/888-0	Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Krankentransport: 19222	Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Giftnotruf: 0761/19240	Mühlhausen Wasserversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Feuerwehr: 112	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111 0800/11 10 222	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Tierschutzverein: 07731/65514	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Frauenhaus Notruf: 07731/31244	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Kabel-BW: 0800/8888112	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen) 07731/83080 gew.	Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 13.10.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell
Fr., 14.10.: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen
Sa., 15.10.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen am Hochrhein
So., 16.10.: Bahnhof-Apotheke, Poststr. 2, Gottmadingen
Mo., 17.10.: Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15
Di., 18.10.: Apotheke Böhringen, Bodenseestr. 6 b, Radolfzell (Böhringen) und Stadt-Apotheke, Tengen, Marktstr. 7
Mi., 19.10.: Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell

Tierärztlicher Notdienst
15./16.10.:
Dr. Udo Damaske, Duchtlinger Str. 7, Singen, Tel. 0 77 32 / 94 72 13

Beachten Sie heute unsere Beilage im Wochenblatt.

Da kommt doch Freude auf!

Beim Kauf von einem Paar Brillengläsern aus unserer visual select-Serie erhalten Sie jetzt eines der beiden Gläser kostenlos!

Ganz egal ob Einstärken- oder Gleitsichtgläser, ob modisch geformt oder vollentspiegelt. HighTech-Gläsertechnologie zum 1/2 Preis!

*50% Rabatt auf jedes Brillenglas der visual select-Serie. Basis: Unveränderte Preisempfehlung des Herstellers.

visual select:
Perfekter Komfort durch Kunststofftechnologie (bis zu 50% leichter als Mineralgläser).
Kratzresistent durch hochwertige Hartstich-Versiegelung.
Reflexfreies, natürliches Sehen durch Vollentspiegelung.

Bei uns gibt's jetzt ein Glas* kostenlos!

*50% Rabatt auf jedes Brillenglas der visual select-Serie. Basis: Unveränderte Preisempfehlung des Herstellers.

gültig bis 19.11.2011

Optik Ufert e.K.
Wessenbergstraße 39
D-78462 Konstanz
Telefon 075 31-154 11
Scheffelstraße 3a
D-78224 Singen
Telefon 077 31-6 1101

OPTIK UFERT
Kompetenz kann sich sehen lassen!

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Qualität aus der Region

Allseits beliebt: Hähnchenkeule zart und mager 100 g € 0,49	Zart und mager: Schweineschnitzel gerne auch paniert 100 g € 0,77	Aus unserem Tannenrauch: Rollschinkle mild gepökelt 100 g € 0,79
Aktion - Aktion Geschnetzeltes vom Schwein auch als Budapest Pfanne 100 g € 0,88	Unsere Minis: Zwiebelmettwurstchen Kalbfleischleberwurstchen der Brotaufstrich 100 g € 0,77	Natürlich hausgemacht: Wienerle zart und knackig Paar nur € 1,20
Aus unserem milden Tannenrauch: Knoblauchsalam im Ring, zur Brotzeit 100 g € 1,29	Der Klassiker: Lyoner-Aufschnitt herzhaft frisch 100 g € 0,99	Nach altem Familienrezept: Fleischwurst im Ring 100 g € 0,78
Natürlich hausgemacht: Geflügelsalat 100 g € 0,99	Vorsicht scharf: Farmer Bacon Paprikaspeck 100 g € 1,39	Das Beste zum Schluss: Kalbfleischleberwurst im Gold- oder Naturdarm 100 g € 0,99

Jetzt wieder !! Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe.

0911 0000

VEREINSNACHRICHTEN

AACH

DRK
Eine Blutspendeaktion führt das DRK am Mi., 12.10., in der Wiesengrundhalle in Volkertshausen durch.

RMSV »EDELWEIß«
Deutsche Meisterschaft Elite in Erfurt steht am Fr./Sa., 14./15.10., auf dem Programm des RMSV »Edelweiß«.

ARLEN

FRAUENGEMEINSCHAFT
Einen Damenkleidermarkt führt die Frauengemeinschaft St. Stephan am 14./15.10. in der Rosenegghalle in Rielasingen durch.

BEUREN A. D. A.

NARRENZUNFT BURONIA
Eine Aktivenversammlung hält die Narrenzunft Buronia am Mi., 19.10., im Gemeindehaus ab.

BIETINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Alteisensammlung der Freiw. Feuerwehr ist am Sa., 15.10., ab 8 Uhr in Bietingen.

TURNVEREIN
Sein Herbstturnfest veranstaltet der Turnverein am Sa., 15.10., ab 20 Uhr in der Turnhalle Bietingen.

EHINGEN

MOTORSPORTCLUB
Eine Bildersuchfahrt veranstaltet der Motorsportclub Eingen am So., 23.10.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Die Familiengruppe des Schwarz-

waldvereins unternimmt am So., 16.10., eine Herbstwanderung auf dem Bodanrück. Infos bei Lars Nilson, Telefon 07733/978474, und www.schwarzwaldverein-engen.de.

TV
Die Gauliga Damen trifft sich am So., 16.10., um 9 Uhr in der Sporthalle Engen.

FRIEDINGEN

DRK
Ein Erste-Hilfe-Kurs beginnt am Mo., 17.10., um 19.30 Uhr im Rathaus.

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Ihre Jahreshauptübung hält die Freiw. Feuerwehr am Sa., 15.10., ab. Treffpunkt: 16 Uhr am Depot.

GOTTMADINGEN

DEUTSCH-ITALIENISCHER FREUNDESKREIS
Zum Ausflug nach Ravensburg trifft sich der Deutsch-italienische Freundeskreis am Sa., 15.10., um 8 Uhr.

NATURFREUNDE
Eine Wanderung zum Schloss Arenenberg, Gehzeit ca. 3,5 Std., unternehmen die Naturfreunde am So., 16.10.

VDK
Eine Weinprobe mit Vesper bei der Winzergenossenschaft Hagnau hat der VdK am Mi., 19.10.; Treffpunkt 14 Uhr.

HILZINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Ihre Jahreshauptversammlung hält die Freiw. Feuerwehr Hilzingen am Sa., 15.10., ab.

HILZINGER VEREINE
Das Kirchweih- und Erntedankfest in

Hilzingen veranstalten die Hilzinger Vereine von Fr., 14.10. - Mo., 17.10.

MUSEUMSVEREIN
Ein Vortrag des Museumsvereins findet am Sa., 15.10., um 20 Uhr im Museum Hilzingen statt.

RANDEGG

FRAUENVEREIN
Ein Dünne-Essen des Frauenvereins findet am Fr., 14.10., um 18 Uhr im Bürgersaal in Randegg statt.

MUSIKVEREIN
Eine Altmaterialsammlung führt der Musikverein am Sa., 15.10., in Randegg durch.

RIELASINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Einen Tag der offenen Tür im Feuerwehrgerätehaus mit Fahrzeugübergabe LF 10/6 veranstaltet die Freiw. Feuerwehr am So., 16.10., ab 11 Uhr. Für Bewirtung und »Aktionen« ist gesorgt.

SINGEN

ALPENVEREIN
Ihre Oktoberversammlung hält die Alpenvereins-Ortsgruppe Singen am Do., 13.10., um 19.30 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, ab. Nach Tourenrückblick und Monatsvorschau folgt die Diashow »Gipfeltouren im Naturpark Adamello/Presanella«, danach geselliges Beisammensein.

BRIEFMARKENVEREIN
Zum Tausch mit Informationen lädt der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 16.10., ab 9.30 Uhr im »Magrest«, Haselbusch

14, ein. Gäste und Interessenten willkommen.

DRK
Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovenschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

FREUNDESKREIS POMEZIA
Der nächste Stammtisch findet am Do., 13.10., ab 18.30 Uhr im Vereinsheim der A.C.R.E.I statt.

GEMÜTLICHKEITSVEREIN
Zum traditionellen Bauernvesper lädt der Gemütlichkeitsverein Gartenstadt Hasel am Sa., 15.10., zur Besenwirtschaft Zolg in Gailingen ein. Abfahrt mit Bus um 17.05 Uhr am

Karstadt, dann im 5-Minuten-Takt an den bekannten Haltestellen.

NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN
Die Frauensitzung findet am Sa., 15.10., um 19.30 Uhr im Hüsli statt. Bitte Geld für die bestellten Sachen mitbringen. Infos/Abmeldungen bei Britta Flemming oder Maria Wernet.

SCHNUPFVEREIN
Die nächste Monatsversammlung findet am Do., 13.10., um 19 Uhr in der Singener Weinstube statt.

VOLKERTSHAUSEN

DRK
Ein Blutspendetermin findet am Mi., 12.10., in der Wiesengrundhalle statt.

FÖRDERVEREIN GHS
Eine Kleiderbörse des Fördervereins GHS findet am Sa., 15.10., von 13-14.30 Uhr in der Wiesengrundhalle statt.

WELSCHINGEN

HOHENHEWENCHOR
Zum Herbstkonzert lädt der Hohenhewenchor am Sa., 15.10., um 20 Uhr in die Hohenhewenhalle ein.

WORBLINGEN

DRK
Ein Blutspendetermin des DRK findet am Do., 20.10., in der Hardberghalle in Worblingen statt.

ZIMMERHOLZ

MUSIKVEREIN
Ein Konzert unter dem Thema »Herbstklänge« veranstaltet der Musikverein am Sa., 15.10., um 20 Uhr im Bürgerhaus Zimmerholz.

KURZ & BÜNDIG

VdK Ortsverband Gottmadingen: Vortrag »Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht« am Mi., 19.10., 19.30 Uhr im AWO-Café.

Besichtigung Südkurier Konstanz am Di., 18.10., Abfahrt 16.15 Uhr Bahnhof Bietingen, 16.18 Uhr Bahnhof Gottmadingen. Rückfahrt KN-Wollmatingen 20.28 Uhr, Ankunft Bahnhof Gottmadingen 21.10 Uhr, Ankunft Bahnhof Bietingen 21.13 Uhr. Verbindliche Anmeldung bis Do., 13.10. bei: Walter Benz, Tel. 07731/978016; Günter Stransky, Tel. 07734/2332; Jürgen Schweizer, Tel. 07731/45436

BUND Kindergruppe I und II: Herbstputz bei Familie Meise für Kinder von 5-10 J. mit der Naturpädagogin Waltraud Kostmann. Bitte wetterfest anziehen u. Vesper mitbringen sowie eine Sitzunterlage.

Kindergruppe I (5-7 Jahre) trifft sich am Fr., 21.10., und die Kindergruppe II (8-10 Jahre) am Mi., 19.10., jeweils 15 Uhr am Parkplatz der Tennisplätze in Gottmadingen, Ende: 17 Uhr.

Kath. Pfarrgemeinde Hilzingen: Erntedank und Kirchweih-Bewirtung im Kirchenkeller am So., 16.10. und Mo., 17.10., jeweils von 11 - 23 Uhr; Di., 18.10. und Mi., 19.10. jeweils von 13 - 22 Uhr.

Seniorenrat-Hilzingen-Computeria: Neue Öffnungszeiten: Mo.: 14-16 Uhr, Do.: 10-12 Uhr, oder nach Vereinbarung. Anmeldung telefonisch, Tel. 07731/3191809 oder per E-Mail: computeria@gmx.de. Themenschwerpunkt Monat Oktober: »Urлаbsfotos speichern, bearbeiten.«

Eine Taizé-Andacht findet am Fr., 14.10., um 19 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum, Beethovenstr. 50 in Singen statt.

Der Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich wieder regelmäßig jeden 3. Mi., im Monat (Ausnahme Dezember) im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53. Beginn: 18 Uhr. Nächster Termin: 19.10. Info: Robert Leibach, Tel. 44260.

Postsenioren und Angehörige treffen sich am Do., 13.10., 14.30 Uhr im FC-Clubhaus, Friedinger Straße, zum Dia-Vortrag von Ewald Kleiner mit dem Thema: »Gesundheit aus dem Garten«.

Bundesbahn Ruhestandsvereini-gung: Monatsversammlung am Do., 13.10., um 14.30 Uhr in der Scheffelstube - Metzgerei Hertrich in Singen.

AWO-Clubprogramm: 13.10.-19.10.: Do., 13-16 Uhr, Kleindrachen herstellen; Fr., 10-12 Uhr, Frühstückclub; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14- 15.30 Uhr, Schwimmen im Hallenbad; Mi., 14-17 Uhr, Ausflug zum Rosenegg mit Einkehr. Weitere Infos: Tel. 07731/958044

Sozialverband VdK - Ortsverband Singen: Nächster Stammtisch am Mo., 17.10., 14.30 Uhr im Naturfreundehaus, Hadwigstr. 19, Singen. Thema: »Pflegestützpunkt, was ist das?«.

Dietrich - Bonhoeffer - Gemeinde Singen: Das Sonntagscafé, Feldbergstr. 46, ist am So., 16.10., von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet.

Senioren Bildungskreis lädt ein am Fr., 14.10., um 15 Uhr ins Kardinal-

Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen zur Tonbildschau von Franz Ehinger über Salzburg »Auf Mozarts Spuren«.

Sammlung von Problemstoffen: Fr., 14.10., 12.30-14.30 Uhr: Singen, Radolfzeller Straße (Randstreifen vor dem Stadion). Mo., 17.10., 10-12 Uhr: Singen, Industriestraße, am Gaswerk; 12.30-14.30 Uhr: Singen, Radolfzeller Straße (Randstreifen vor dem Stadion); 14.45-16.45 Uhr: Beuren, an der Musikhalle am Rathaus.

Jahrgang 1926/1927 trifft sich am Do., 13.10., 15 Uhr im Hardgarten, Hardstr. 123, Singen-Südstadt.

Der Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do., 13.10., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen.

Jahrgang 1937/1938 »Bürgesser-Joos« trifft sich am Fr., 14.10., um 19 Uhr im Gasthaus Gems in Arlen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 15.10./16.10.: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Brooks), parallel Kindergottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: Fr., 19 Uhr Taizé-Andacht, So., 8.45 Uhr, Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, im Anschluss Kirchencafé. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: kein Gottesdienst.

»Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Foth). **»Schlosskapelle Langenstein«:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Foth).

»Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Golde-ner Konfirmation.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

»Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsing«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 15.10./16.10.: **»Singen«:** St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** So, 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: keine Eucharistiefeier.

»Duchtingen«: St. Gallus: keine Eucharistiefeier.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Sa.,

19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend, So., 9 Uhr Festamt.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., keine Eucharistiefeier.

»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Bietingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier und Patrozinium.

»Randegg«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: Sa., 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in den Kliniken Schmieder, Andachtsraum, Haus Tirol, 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend anschl. Stehempfang im Nikolaus-saal anlässl. 100-jähr. Bestehen der Frauengemeinschaft.

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst

»Biesendorf«: kein Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.

»Aach«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: kein Gottesdienst.

»Mühlhausen«: Sa., 18 Uhr Gottesdienst.

Kunterbuntes Herbstfest

Engen (swb). Eltern, Lehrer, Spender und Freunde der Kinderwohnung Kunterbunt in Engen sind am Freitag, 14. Oktober ab 15 Uhr zum Herbstfest eingeladen. Gemeinsam soll an diesem Fest die Sommerfreizeit noch einmal Revue passieren und bei einem kleinen Auftritt sowie einer Fotoshow wird gezeigt, welchen Spaß die Kunterbunt-Kinder bei ihren Abenteuern mit Hörbe und seinem Freund Zwottel auf der Sommerfreizeit hatten.

Herbstmelodien zum Mitsingen

Welschingen (swb). Zum Herbstkonzert lädt der Hohenhewenchor Welschingen am Samstag, 15. Oktober um 19.30 Uhr in die Hohenhewenhalle. Das Liedgut will zum Mitsingen inspirieren. Den Konzertabend werden der Sängerbund Gottmadingen und der Männergesangsverein Duchtlingen-Weiterdingen bereichern.



Herzhaftes genossen die zahlreichen Gäste beim 41. Wiechser Oktoberfest.

Ganz Wiechs feiert Oktoberfest

Wiechs am Randen (mu). Alle Hände voll zu tun hatten die Helfer des Musikvereins Wiechs am Randen bei der 41. Auflage des beliebten Wiechser Oktoberfestes. An drei Tagen stand das kleine Dorf an der Schweizer Grenze Kopf und hieß tausende Gäste aus der ganzen Umgebung willkommen. Ein Vergnügungspark sorgte für Abwechslung, im beheizten Festzelt traf sich der halbe Hegau zum Stelldichein.

In Kaffeestube, Weinlaube und im herbstlich dekorierten Zelt lockten die rustikale Schlachtplatte, Ripple mit Kraut oder feine Würste. Stimmig umrahmten Musikvereine aus der näheren und weiteren Umgebung sowie die Party-Band »Mc Sunday« das bunte Festtreiben. Als Höhepunkt brachte zum Abschluss Jörg Bollin und das Mährische Feuer das Publikum zum Brodeln.

Lesung mit Vanessa Walder

Engen (swb). Am Dienstag, 18. Oktober, 15 Uhr ist die junge, bekannte Kinderbuchautorin Vanessa Walder zu Gast in der Stadtbibliothek Engen. Aus ihrem Erstleserbuch »Mammutgeschichten« liest sie Kindern ab 7 Jahren vor. Anmeldungen in der Stadtbibliothek oder unter 07733/501839. Der Eintritt ist frei.



Freuen sich über das Jubiläum (v.l.): Josef Wiehl (Kreisvorsitzender Geflügel), Oskar Leicht (Ehrenvorsitzender LV Baden), Kurt Fluk, Doris Opitz (Landesleiterin Frauen), Bürgermeister Moser, Bernhard Fuchs (Kreisvorsitzender) und Jörg Hess.

swb-Bild: sam

Stolze Bilanz

Kleintierzuchtverein mit hohem Ansehen

Engen (sam). Anlässlich des Festabends zum 100-jährigen Bestehen wurde deutlich, welchen hervorragenden Ruf der Kleintierzuchtverein Engen C 308 in Züchterkreisen hat. Zahlreiche Gäste waren angereist, so aus Tuttlingen, Ravensburg, Offenburg, Aldingen, Messkirch, Konstanz oder der Schweiz, und manche waren sogar etwas neidisch auf den vollen Saal des Vereinsheims. In den Gründungsjahren und ersten Jahrzehnten lag der Zweck des Vereins darin, die Eigenversorgung der Familie mit Fleisch sicherzustellen. Heutzutage ist die Kleintierzucht eher ein Hobby, bei dem Idealismus und Tierliebe im Vordergrund stehen. Der Verein steht in seinem Jubiläumsjahr gut da, was zum großen Teil ein Verdienst von Kurt Fluk ist, der die Geschicke seit nunmehr 40 Jahren lenkt und auch weit über den Verein hinaus wirkt. Es ist schon ein Lebenswerk, auf das der fast 80-Jährige zurückblicken kann. Die Ehrungen und Ansprachen der Gastredner waren folglich auch eng mit Fluks Person verbunden, ohne dabei die

Anstrengungen aller anderen Mitglieder zu schmälern. Sorge bereitet den Verantwortlichen die Nachwuchssituation, da sich immer weniger junge Menschen für die Kleintierzucht begeistern und Verantwortung für die Tiere übernehmen. Sonst ist der Verein gesund erfolgreich auf Kreis-, Landes- oder Bundesebene. Aus Pforzheim war der Vorsitzende des Landesverbandes, Jörg Hess, angereist und lobte die Engener für ihre vorbildliche Arbeit. Lang war die Reihe der Gratulanten und alle waren sich einig, dass die Engener Gruppe eine ganz besondere ist mit ihren Leistungen und der harmonischen Stimmung. Gut also, dass das Vereinsheim groß genug ist, damit die vielen überreichten Ehrenteller auch alle ihren Platz bekommen. Kurt Fluk dankte den Mitgliedern, vor allem den Frauen, die sich einsetzen. »Der Verein hat allen Grund, auf seine Geschichte stolz zu sein«, so sein Fazit. Eine besondere Ehrung erhielt Karl Schwanz, der die silberne Ehrennadel des Landesverbandes überreicht bekam.



Bürgermeister Moser, Architekt Matthias Distler, Rektorin Inge Duffner und der Elternbeirat freuen sich mit den Grundschulern über den neuen Spielplatz.

Mehr Spiel für Kinder

Engener Grundschule weiht Spielplatz ein

Engen (cb). Die Kinder an der Engener Grundschule haben Grund zur Freude: Neues Spielgerät hat den alten, morschen Holzspielplatz ersetzt. Spiralförmige Stangen und Bögen zum Klettern und Rutschen wachsen aus dem Kiesboden, neu sind auch die Baumstämme im Pausenhof, die sogar Erwachsene zum Balancieren verführen. »Ich möchte mich im Namen aller Schüler bedanken«, sagt Julius Schwehr aus der 3b bei der feierlichen Einweihung vor Bürgermeister Johannes Moser auf. Grund für die Neuerung ist nicht nur, dass der alte Spielplatz morsch war, sondern auch

das Konzept der offenen Ganztagschule der Grundschule. Gut 25.000 Euro hat der komplette Spielplatz gekostet, 3.600 Euro davon hat der Elternbeirat mit Bewirtungen über zwei Jahre gesammelt. »An dem Spielplatz werden nicht nur die jetzigen Schüler ihre Freude haben, sondern auch viele Schülergenerationen danach«, lobt Gemeindeoberhaupt Moser das Engagement der Eltern. »Er passt auch gut zum Projekt Kinder im Gleichgewicht«, ergänzt er. Bei dem Projekt geht es um Ernährung und Gleichgewicht. Wenn jetzt noch die geplante Multifunktionshalle steht, gibt es auch Bewegung unter'm Dach.

Hegauer Märchenwald

Das Geld wächst auf Bäumen

Mühlhausen-Ehingen (cb). Festes Schuhwerk statt Sitzfleisch war beim jüngsten Treffen des Gemeinderates Mühlhausen-Ehingen gefragt. In einer Tour von vier Stationen ging es in die gezähmte Wildnis rund um die Doppelgemeinde. Erste Station war das Waldstück »Wolfert«. Vor 20 Jahren niedergebrannt, habe sich der Wald sehr gut erholt, so der Leiter des Kreisforstamtes Dr. Martin Schneider. Mehrfach mussten Bäume nachgepflanzt werden, dies habe dem Wald eine natürliche Abstufung verliehen. Hier wie auch in anderen Waldstücken der Gemeinden gäbe eine Reihe vielversprechender Bäume, die der Gemeinde in einigen Jahrzehnten Einkünfte in fünfstelliger brächten. Dafür müssten die ausgesuchten Bäume gut gepflegt werden, ergänzt Werner Hornstein vom Forstrevier Hegau. Dazu gehöre auch die Entastung, die ein Forstarbeiter auch gleich in luftiger Höhe vorführte. Gut gelungen, so die beiden Waldexperten an der zweiten Station, sei auch das Feuchtbiotop im Stadtwald Engen. Mit gerade Mal 2.000 Euro sei hier ein Bach aufgestaut worden, der ohne Aufwand und Pflege zur Artenvielfalt beitrage. Gefährlich sei allerdings die Entwicklung der Esche. Durch einen Pilzbefall würden die Bäume derzeit in Europa großflächig sterben. Romantisch ist es dagegen im »Hegau-Urwald«. Dieser »Märchenwald« sei so bemerkenswert, dass er sogar in das BUND »Weißbuch« aufgenommen worden wäre, so Hornstein. Hier sei die Elsbeere als Baum des Jahres 2011 besonders gefördert worden. Dieser Baum könne aufgrund seiner hohen Qualität mehrere 10.000 Euro einbringen. »Allerdings«, so Schrei-



Arbeiten in luftige Höhe. Um die Holzqualität zu verbessern, werden auf den unteren zehneinhalb Metern die Äste abgesägt.

swb-Bild: cb

ner, »denken wir hier im Wald in Jahrzehnten.« Es werde also noch lange dauern, bis das Holz zu Geld zu machen sei, der Wald dürfe wirtschaftlich nicht zu stark belastet werden. Aufgrund der steigenden Nachfrage, unter anderem durch Holzpellets, sei der Wald am Rande seiner Kapazitäten. Im Augenblick groß »geerntet« würde im Oberholz unter Einsatz des 18-Tonnen-Gerätes »Harvester«, das noch zu den Leichtgewichtigen gehöre, wie Schreiner versichert. Hier würden später vermehrt Douglasien gepflanzt, da die Fichte wegen des Klimawandels langsam verschwände.

Herbstklänge und Z'Licht-Abend

Zimmerholz (swb). Ein Besuch in Zimmerholz lohnt sich am Samstag, 15. Oktober gleich doppelt: Um 19.30 Uhr (Saalöffnung 18.30 Uhr) locken die »Herbstklänge« ins Bürgerhaus und im Anschluss an das Konzert werden die Gäste zum »Z'Licht-Abend« mit musikalischer Unterhaltung in die Musikantenschänke einladen. Eröffnet wird das Konzert mit dem Kirchenchor Zimmerholz unter der Leitung von Conny Heggemann. Den ersten Teil der Herbstklänge wird unter der Leitung von Torsten Heggemann der Gemischte Chor Neuhausen übernehmen. Der zweite Teil wird von den Zimmerholzer Musikanten unter der Leitung ihres Dirigenten Klaus Dieter Speck gestaltet.

Most aus eigener Herstellung

Beuren am Ried (swb). Aufgrund der guten Nachfrage bietet der BUND in Zusammenarbeit mit der Mosterei Beuren erneut am Samstag, 15. Oktober die Möglichkeit seinen Apfelsaft bequem direkt in der Mosterei gemeinsam mit den BUND-Mitarbeitern zu pasteurisieren. Die Anmeldung hierfür erfolgt wie für die Mostereitermine selbst beim Ortsvorsteher Edgar Nutz unter: 07736/7821 zwischen 17 und 19 Uhr.

Silberhochzeit im Kindergarten

Mühlhausen-Ehingen (cb). Was sich mancher für seine Ehe wünscht, ist Ingrid Hornstein in ihrem Beruf gelungen: 25 Jahre ist sie jetzt Leiterin des Kindergartens in Mühlhausen-Ehingen. »Ganz schön mutig, Sie waren bei der Bewerbung ja erst Mitte 20«, bemerkt Bürgermeister Hans-Peter Lehmann bei der Ehrung im Rathaus. Das jugendliche Alter habe der guten Zusammenarbeit nie einen Abbruch getan. Der Beruf macht der Kindergartenleiterin immer noch großen Spaß: »Die Kinder bringen täglich neue Ideen, jeder Tag ist an-



Bürgermeister Hans-Peter Lehmann dankt Kindergartenleiterin Ingrid Hornstein für 25 Jahre gute Zusammenarbeit.

swb-Bild: cb

ders«, freut sie sich über ihren Beruf. Für die Zukunft wünscht sie sich weniger Verwaltungsarbeit und mehr Zeit für die Kinder selbst - dann dürfen es auch gerne noch viele Berufsjahre mehr sein.

Bücher zu Pfunds-Preisen

Engen (swb). Schon zur Tradition geworden ist der große Büchermarkt in Engen als Treffpunkt für alle Bücherfreunde und Leseratten aus dem weiten Umkreis. Dieses Jahr wird der größte Büchermarkt des Hegau am Samstag, 22. Oktober von 13 bis 16 Uhr veranstaltet und wartet mit einer Neuheit auf: Er findet in der Stadthalle Engen statt. Das bedeutet bessere Parkmöglichkeiten, einfachere Anlieferung von Spendenbüchern am Vorabend, mehr Platz zum Schmökern, mehr Fläche für die Büchertische, also ein angenehmeres Auswählen. Außerdem stehen zwei Waagen zur Verfügung, so dass das Abwiegen der Bücher schneller geht. Die Leser erwartet wie immer ein reichhaltiges Angebot an gebrauchten Büchern aller Art. Dies alles zu »Pfunds-Preisen«, denn die Bücher werden nach Gewicht bezahlt. Wer gut erhaltene Bücher spenden möchte, kann diese am Vorabend des Marktes ab 17 Uhr direkt in der Stadthalle Engen abgeben. Die Einnahmen gehen an den Förderverein der Stadtbibliothek Engen e.V., der damit die Bücherei unterstützt. Weitere Infos in der Stadtbibliothek Engen, Telefon 07733/50 18 39.

Der erste Eindruck zählt

Engen (swb). Wie »frau« ihre Persönlichkeit ins richtige Licht rücken kann, erklärt beim nächsten »Frauenhock« in Engen Gwendolin Spellenberg am Mittwoch, 12. Oktober, im Gasthaus »Lamm« in Engen. Der »Frauenhock« ist ein offener Treff für Frauen und beginnt um 19.30 Uhr.

Goldenes »Oktoberle«

Spontaner verkaufsoffener Sonntag kam an

Engen (mu). Sie ist geglückt: die Aktion »Engener Oktoberle« entpuppte sich als Erfolgsstory und verlief zur vollsten Zufriedenheit der Einzelhändler, die ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag geöffnet hatten. »Mit diesem Andrang haben wir in der Kürze der Zeit wirklich nicht gerechnet«, bilanzierten die Teilnehmer und wollen das »Oktoberle« im



Zahlreiche Besucher bummelten am »Oktoberle« durch die Engener Geschäfte.

nächsten Jahr erneut auf die Agenda setzen. Den goldenen Oktobersonntag nutzten zahlreiche Besucher zu einem entspannten Einkaufsbummel durch Engens Gassen, genossen die letzten Sonnenstrahlen und den besonderen Charme der Altstadt bei Kaffee und feinen Kuchen. So spontan die Aktion von den Einzelhändlern und dem Marketing Engen organisiert wurde, so erfolgreich verlief sie am Ende. »Mein Geschäft war teilweise belagert«, stellte Daniela Buhl vom gleichnamigen Taschen-shop überrascht fest. Ebenso begeistert äußerte sich Daniela Braun-Herr vom »Blumenzauber«: »Das war ein voller Erfolg - ich hatte durchgehend Mensentrauben im Geschäft«. Besonders viel Lob hörte sie über die

fachkundige Beratung in den Engener Geschäften, wo meistens der Inhaber hinter der Theke steht und sich um Kundenwünsche kümmere. Gerade das kleine, aber feine Angebot der Engener Geschäfte begeisterte die Kundschaft, die aus dem ganzen Umkreis und der benachbarten Schweiz in die Hegaustadt pilgerte. Ob Mode, Schmuck, Fotos, Deko-Artikel, Blu-

men, Brillen, Wolle oder Taschen - die Vielfalt und die liebevolle Dekoration ergänzt durch fachkundiger Beratung und freundlichen Service ergaben einen gelungenen Mix, der bei den Käufern offensichtlich ge-

Englisch/Französisch
für Senioren in Minigruppen

Leichte Anfängerkurse für Reise
+ Gedächtnis ab 26./28.10
Konversation a.A. ☎ 07731/44779

fragt ist. Auch außerhalb der Altstadt waren die Händler mit der Resonanz des »Oktoberle« zufrieden. »Bei uns war immer etwas los«, freute sich Beate Weggler vom Pflanzengeschäft in der Schwarzwaldstraße, wo geschaut und gekauft wurde.

Finanzielle Punktlandung

Tengen (cb). Zufriedene Gesichter im Gemeinderat Tengen. Grund ist die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010. Rund zehn Millionen Euro hat der Haushalt umfasst und zwischen Planung und Realität liegt nur ein Verlust von gut 16.000 Euro. Besonders erfreulich hätten sich die Steuereinnahmen entwickelt so Kämmerer Erich Rothfelder. Inklusiv der Einkommenssteuer seien gut 430.000 Euro mehr eingenommen worden als erwartet, dafür sei die Gewerbesteuer rund 60.000 Euro niedriger ausgefallen. Durch den gestiegenen Holzpreis sei auch durch die Holzwirtschaft mehr eingenommen worden. Die Pro-Kopf-Verschuldung hat sich spürbar erhöht und liegt jetzt bei 452,40 Euro - dies sei im Kredit bei den Stadtwerken in Höhe von 700.000 Euro begründet. Dennoch: in der Pro-Kopf-Verschuldung liegt Tengen besser als der landesweite Durchschnitt. Als Negativposten hat sich der Unterhalt von Straßen, Wegen und Plätzen erwiesen: Mit rund 120.000 Euro waren sie mehr als doppelt so teuer wie geplant. Außerdem habe der frühe und strenge Winter zu höheren Ausgaben im Winterdienst geführt.

Mit Magdalena durch Engen

Engen (swb). Erlebnisführung mit Bademagd Magdalena am Donnerstag, 20. Oktober um 19 Uhr. Es geht durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440. Am Ende lädt sie ins Badhaus. Treffpunkt ist die Freilichtbühne hinterm Rathaus. Anmeldungen unter: 07733/502202.



► KLEINER MANN GANZ GROSS

Gerade zehn Lenze zählt Ron Niestroj und ist damit jüngstes Mitglied der Engener Bürgerwehr. Am Jubiläumstag zur 25-jährigen Wiedergründung wurde der Knirps von Major Klaus Bercher zum Täflehub ernannt und darf nun mit schmuckem Helm und Uniform mitmarschieren. Damit ist die historische Vorgabe von 1799 erfüllt, die besagt, dass die Landmiliz 26 einhalb Mann zu stellen habe.



► SCHMÖKERN

Der Lesekreis Engen ist erfolgreich in die neue Saison gestartet und hat für den nächsten Termin am 10. November Alissa Walsers »Am Anfang war die Nacht Musik« ausgewählt. Der Lesekreis trifft sich einmal im Monat im Schützenturm hinter dem Rathaus in Engen, freut sich stets auf neue Gesichter. Infos unter manfred@mueller-harter.de.

Lebendige Traditionen

Bürgerwehr und Trachtenfrauen feiern gemeinsam 100 Jahre

Engen (mu). Sie verkörpern die lebendige Tradition der Stadt Engen und feierten gemeinsam ein rundes Jahrhundert: Die Trachtenfrauen wurden 75 Jahre alt, die Bürgerwehr 1503 wurde vor 25 Jahren wieder gegründet.

dete Trachtengruppen und Wehren in der Stadthalle Engen eingefunden hatten. Umrahmt von den Klängen der Stadtmusik Engen gaben sich die Gratulanten ein buntes Stelldichein, überbrachten Glückwünsche und Geschenke und boten gemeinsam mit

Stadt die Bürgerwehr Engen erneut aus der Taufe hoben. Beiden Wiedergründungs-Vätern sowie dem aktuellen obersten Dienstherrn der Wehr, Bürgermeister Johannes Moser, wurden von Landeskommendanten Oberst Bernhard Lehmann und Major Klaus Bercher die Ehrennadeln in Silber verliehen. 13 verdiente Bürgerwehrler der ersten Stunde wurden mit dem Treudienst-Ehrenzeichen für 25 Jahre aktive Dienstzeit gewürdigt. Den feierlichen Rahmen nutzte der Kommandant zudem, um acht verdiente Mitglieder zu befördern: Klaus Hinze und Patrick Hyenne (beide Füsilier), Jürgen Heinzmann (Corporal), Andreas Bercher (Sergeant), Reinhold Berner (Fahnenjunker), Markus Boike (Fähnrich), Bernd Binder (Unterleutnant) und Ron Niestroj (Täflehub). Als Erinnerung an das gemeinsame Jubiläum und für das harmonische Miteinander überbrachte die Vorsitzende der Trachtenfrauen, Hanni Muffler, ein Bündel für die Bürgerwehrfahne. Sie würdigte Ada Klingele für 50 Jahre Mitgliedschaft bei den Trachtenfrauen sowie Monika Bercher und Marlies Rank für je 25 Jahre. »Um diese beiden Gruppen werden wir oft beneidet«, schloss Bürgermeister Moser, ehe Kreisarchivar Wolfgang Kramer in einem unterhaltsamen Festvortrag die historischen Hintergründe der Engener Trachtenfrauen und der Bürgerwehr aufzeigte.



Als Erinnerung ans gemeinsame Fest: Hanni Muffler und ihre Trachtenfrauen bekamen ein Bild mit der Bürgerwehr von Kommandant Klaus Bercher zum Jubiläum. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net

den »Geburtstagskindern« ein beeindruckendes Gesamtbild an schmucken Trachten und Uniformen. Klaus Bercher, Kommandant der Bürgerwehr, ließ die Anfänge seiner Truppe noch einmal Revue passieren. Maßgeblichen Anteil an der Wiedergründung der Bürgerwehr hatten der frühere Engener Hauptamtsleiter Alfred Gschlecht und Alt-Schultes Manfred Sailer, die zur 900-Jahr-Feier der



Verletzte bergen und dabei auf sich selbst aufpassen. Die Feuerwehr Engen war bei ihrer Jahreshauptübung an der Hegaumühle im Einsatz.

Feuerwehr übt an Hegaumühle

Engen (swb). Gespannt beobachteten zahlreiche Zuschauer das Geschehen an der Hegaumühle Caldart in Neuhausen an der diesjährigen Jahreshauptübung der Feuerwehr Engen. Die ausgedachte Situation versprach Aktion: Feuer an einer technischen Anlage im Erdgeschoss mit der Gefahr, dass sich der Brand auf die darüberliegenden Stockwerke ausbreitet. Die Wehren von Engen und Anselmingen bemerkten gleich nach ihrem Eintreffen eingeschlossene Verletzte. Unter der Einsatzleitung von Stadtbrandmeister Thomas Maier setzten die Wehren die ganze Breite der technischen Geräte und Fahrzeuge ein. Steck- und Drehleitern wurden an die oberen Stockwerke gelehnt, Atemschutzträger bargen fachmän-

nisch die Verletzten und übergaben sie dem DRK Ortsverein. Währenddessen machten sich ihre Kollegen daran, den imaginären Brand zu löschen. Beobachter der Übung war Stadtbrandmeister Wolfgang Veit aus Tengen. Er hatte wenig zu beanstanden, merkte nur zwei Dinge an: Zum einen dürfe die Schlauchreserve nicht bei den Feuerwehrleuten fehlen, die in das Gebäude gingen - dies sei lebenssichernd. Zudem sei es eine gute Idee, den Bachlauf zu stauen und zur Brandbekämpfung zu nutzen, es sei lediglich zu bedenken, dass dieser Bach nicht immer Wasser führe. Bürgermeister Johannes Moser lobte die Übung, die den ausgezeichneten technischen Stand sowie die gute Zusammenarbeit der Wehren und der DRK gezeigt habe.



Mountainbike RMSV-Rennen

Nenzingen (swb). Am 16. Oktober findet das 13. Nenzinger Mountainbikerennt statt. Wenig Teerstrecke, quer durch Feld und Flur: das richtige zum Saisonabschluss. Startberechtigt sind alle Fahrer ohne Lizenz (Hobbyfahrer).

Start ist wie jedes Jahr an der Radlerhalle (Weinbergweg) in Nenzingen, egal bei welchem Wetter. Gestartet wird in verschiedenen Altersklassen auf einem Rundkurs. Für die jüngeren Teilnehmer beträgt eine Runde 1,5 km (flache Strecke), für die älteren 4,5 km und zusätzlich 145 m Höhenunterschied.

Die Plätze 1-3 erhalten jeweils einen Pokal, für alle Teilnehmer gibt es eine Urkunde. Zusätzlich werden Sachpreise unter den Teilnehmern verlost. Anmeldung und Zahlung des Startgeldes sind bis 14. Oktober und Nachmeldungen beim Rennen direkt möglich. Informationen zu der Rennstrecke sowie das Online-Anmeldeformular mit dem Zeitplan gibt es im Internet auf der Homepage des RMSV unter www.rmsv-nenzingen.de.

Infos auf dem Friedhof Loreto

Stockach (swb). Rund um das Thema »Friedhof« findet auf dem Friedhof Loreto in Stockach vor der Aussegnungshalle am Samstag, 22. Oktober von 10 bis 12 Uhr eine Informationsveranstaltung der Stadt Stockach statt.

Interessierte Bürger können Fragen zu den verschiedenen Bestattungsformen, Grabarten aber auch zu den vorhandenen Gräbern und zur zukünftigen Gestaltung des Friedhofes Stockach stellen.

Der Fahrdienst der Malteser fährt interessierte Bürger zu den üblichen Konditionen auf den Friedhof Loreto bzw. wieder nach Hause. Anmeldungen bis spätestens 20. Oktober unter Tel. 07771/877503.

Altpapier für guten Zweck

Stockach (swb). Am 15. Oktober werden wieder Altpapier und Zeitschriften gesammelt. Bitte gebündelt ab 8 Uhr an den Straßenrand stellen. Der Erlös kommt der Kirchengemeinde St. Oswald zu Gute.

Erkrankungen der Speiseröhre

Stockach (swb). Der zweite Vortrag der Reihe »Klinik im Dialog« von Dr. Christa Knecht, Chefärztin der Inneren Medizin des Krankenhauses, findet am Donnerstag, 13. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeinschaftsraum des Krankenhauses Stockach statt. Thema sind »Erkrankungen der Speiseröhre und des Magens«.

Schluckstörungen, Erbrechen, Sodbrennen, Husten, Schmerzen hinterm Brustbein und Oberbauch sind nur einige Beschwerden, die auf eine Erkrankung der Speiseröhre bzw. des Magens hinweisen können. Im Vortrag geht Dr. Knecht genauer auf die Symptomatik, die Diagnostik mit Untersuchungsmethoden und Therapie der häufigen Erkrankungen ein. Anschließend besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss persönliche Fragen an Frau Dr. Knecht zu richten. Die Veranstaltung ist kostenlos.



Zwei Todesopfer forderte ein schwerer Unfall bei Stockach.

Todesopfer bei Unfall

Für zwei Insassen Rettung zu spät

Stockach (swb). Schwerer Unfall bei Stockach. Ein mit vier Personen besetztes Fahrzeug, aus Richtung Stockach kommend, kollidierte mit einem Fahrzeug, das mit zwei Personen besetzt war.

Für den Fahrer und einen Beifahrer auf der Rücksitzbank des mit vier Personen besetzten Fahrzeugs kam jede Hilfe zu spät. Die vier verletzten Personen wurden durch Kräfte des

Rettungsdienstes aus Stockach und Überlingen, der Besatzung des mit alarmierten Rettungshubschraubers aus Friedrichshafen, dem leitenden Notarzt des Landkreises Konstanz und dem leitenden Notarzt des Bodenseekreises betreut, der zufällig den Einsatzort anfuhr. Auch die Einsatzkräfte der Stockacher Feuerwehr unterstützten die Verletztenbetreuung.

Auf zur DM der Kunstradler

Aach/Nenzingen (swb). Thüringens Landeshauptstadt Erfurt ist Austragungsort der Deutschen Hallenradsportmeisterschaften, die am Freitag, 14. Oktober, und Samstag, 15. Oktober, ausgetragen werden.

Während in einigen WM-Disziplinen die Tickets für die Hallenrad-WM vom 4. bis 6. November 2011 in Kagoshima/Japan bereits vergeben sind, werden die deutschen WM-Teilnehmer in allen WM-Disziplinen nach der DM endgültig vom Bund Deutscher Radfahrer nominiert. Mit dabei bei den diesjährigen Titelkämpfen sind je eine Kunstrad- beziehungsweise Einradmannschaft des RMSV Aach sowie im 2er Männer Dennis Auer und Verena Müller (Nenzingen).

Die erste Entscheidung dieser Hallenrad-DM fällt am Freitagmorgen im 4er Einrad der Männer (offene Klasse). Aach will hier ein kräftiges Wort mitreden. Im 2er der Männer (offene Klasse) sind Dennis Auer und Verena Müller (Nenzingen) ebenfalls mit dabei. »Auf eine Medaille haben wir nur eine Chance, wenn die anderen patzen, denn die Kaderfahrer haben wesentlich mehr aufgestellt als wir«, so Dennis Auer. Am Samstag um die Mittagszeit fällt die Entscheidung in der »Königdisziplin« des Mannschaftssports, dem 4er Kunstrad der Frauen. Nach der verpassten WM-Qualifikation liegt der Fokus der vier Aacherinnen in dieser Disziplin nunmehr auf dem Deutschen Meistertitel.



Das Trio »Entzücklika« tritt am 23. Oktober in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Aach auf.

»Entzücklika« in der Stadtkirche

Aach (swb). »Nacht-Wandler-Abendgesänge« präsentiert das Trio »Entzücklika« am Sonntag, 23. Oktober, 18 Uhr, in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Aach.

Die Lieder - von Alexander Bayer zusammengestellt - sind abwechselnd sanft, ernst, mild ironisch und intelligent sensibel. Das Projekt »Entzücklika« ist in seiner Art ziemlich einzigartig und besticht durch den überaus klaren Sound, die großen Melodiebögen, und die Art und Weise, wie der Liedermacher biblische Beobachtungen in moderne Sprache übersetzt. Die neu renovierte Stadtkirche Aach bietet einen idealen Rahmen für dieses Konzert. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.



...so frisch

Rinderbrust
1 kg



6,99

...Obst & Gemüse

Kopfsalat
aus Deutschland
Klasse I
Kopf



-,49

Maultaschen
1 kg



6,99

Bio Hokkaido Kürbis
aus Deutschland
1 kg



1,49

...Getränke

Tomaiolo Chianti Riserva
(1 l = 5,99)
0,75 l Flasche je



4,49

Géramont Fraîche

Weichkäse
mind. 64%
Fett i. Tr.
100 g



1,29

Shrimpscocktail „Bombay“
100 g



1,79

BUND Apfelsaft
aus ungespritztem
Streuobst der
Region
(1 l = 1,45)
Kiste mit
6x 1 l Fl.
zzgl.
2,40 Pfand



8,69

...so günstig

Schwarzwaldmilch Jogi
versch. Sorten
150 g Becher je
(100 g = 0,20)



-,29

Maggi Fix Produkte
versch. Sorten
Packung je



-,49

Milka Schokolade
versch. Sorten
100 g
Tafel je



-,59

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 12. Oktober 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Sie engagieren sich fürs Höhenfreibad: Hermann Pütke, Gitta Gruber, Jörg Sieg, Roswitha Ritzi, Thomas Zwibel, Cornelia Bordonaro, Annemarie Holona und Peter Löchle.

swb-Bild: privat

Wasser marsch

Neuer Förderverein unterstützt Freibad

Gottmadingen (cb). Das Höhenfreibad hat jetzt tatkräftige Unterstützer. Gut 20 Gründungsmitglieder haben sich dort vergangene Woche getroffen, um den »Förderverein Höhenfreibad Gottmadingen e.V.« ins Leben zu rufen. Bürgermeister Michael Klinger begrüßt die Neugründung. Das Ziel des Vereins: Der langfristige Erhalt des Höhenfreibades, außerdem soll das Bad für Kinder, Jugendliche und Senioren attraktiver werden. Dies soll unter anderem durch neue Spiel- und Sportgeräte erreicht werden, wofür der Verein Mittel beschaffen möchte. Zudem sind Veranstaltungen angedacht, die Publikum, bzw. Schwimmer anlocken. Die ursprüngliche Idee zum Förderverein hatte Veronika Herberger, ih-

res Zeichens zweite stellvertretende Bürgermeisterin. Aufgegriffen hat die Idee Carola Bühler, sie ist eine regelmäßige Nutzerin des Höhenfreibades. Schnell waren Gleichgesinnte an Bord: Gitta Gruber und Roswitha Ritzi, ebenfalls fleißige Nutzerinnen des Bades. Der Verein biete eine Plattform, um sich zu engagieren, so Veronika Herberger. Und um dieses Engagement zu erleichtern liegt der Jahresbeitrag bei nur 12 Euro. Über den Winter will der Verein Mitglieder werben. Die Wahlen sind einstimmig ausgefallen: Hermann Pütke übernimmt den Vorsitz, Stellvertreterin ist Carola Bühler, Jörg Sieg ist Kassierer, als Schriftführerin fungiert Roswitha Ritzi.

Tagesschule wird möglich

Projekt mit dreijähriger Pilotphase startet

Thayngen (of). Das Thema Tagesschule stand am Donnerstag im Mittelpunkt des Einwohnerrates Thayngen. Der Thaynger Schulleiter Aldo Malagoli stattete dem Gremium einen ersten Bericht ab, nachdem die Zahl der Anmeldungen einen tatsächlichen Start ab Sommer 2012 zulassen würde. Nach einer Informationsveranstaltung im April hatten sich 15 Familien per Internet, 12 Familien per Post als Interessenten gemeldet. Allerdings seien die Interessen und Bedürfnisse sehr unterschiedlich. Malagoli hält einen Start mit einer Schülergruppe von fünf bis zwölf Kindern für möglich. »Ein Boom wird mit großer Wahrscheinlichkeit einen Ausbau erforderlich machen«, ist die Einschätzung des Schulleiters. Die nötigen Umbaukosten hält der Schulleiter für »moderat«, für den Umbau der Schulküche wäre eine Investition

von rund 70.000 sFr. nötig, um dort für den Mittagstisch an der Schule zu sorgen. Die Schule würde aber zusätzliches Personal benötigen, für die Küche wie für die Nachmittagsbetreuung. Die Schule könnte sich bei einer Schülerzahl von rund 20 Kindern selbst tragen. Das Gebäude an der kleinen Schule in Hofen sei sehr gut für eine kleine Tagesschule geeignet und dieser Schulstandort dann auch gesicherter. Die Schüler können ab 7 Uhr in der Schule aufgenommen werden. Der Unterricht in Blockzeiten ginge bis 11.45 Uhr, nach dem Mittagessen wird Hausaufgabenhilfe, Sport und Basteln angeboten. Man wolle hier von Anfang an ein hohes Niveau anbieten. Nach einer Pilotphase von drei Jahren sollte dann über den Fortbestand entschieden werden. Bis dahin sollte sich eine Entwicklung aufgezeigt haben, so die Information in der Sitzung.

KSV Ringer auf Erfolgsspur

Gottmadingen (swb). Im Derby gegen Allensbach konnten die Gottmadinger vor eigenem Publikum einen sicheren Sieg erkämpfen. Mit sieben Einzelsiegen von zehn Kämpfen erzielten sie den 27:13 Sieg gegen die Mannschaft vom See. Besonders Ismail Neziri begeisterte mit zwei sehenswerten Schleudern das Publikum und schulterte Thomas Beutel bereits in der zweiten Runde. Am kommenden Samstag, 15. Oktober ringt der KSV Gottmadingen in Villingen, bevor am 22.10 der Tabellenführer Triberg im Hegau zu Gast ist.

Offener Kinderchor bittet zum Konzert

Gottmadingen (swb). Muiskfreunde aufgepasst - neue und alte, christliche und weltliche, fröhliche und nachdenkliche Lieder sowie Kanons werden beim Offenen Kinderchorsingen am kommenden Samstag, 15. Oktober um 16 Uhr in der Lutherkirche erklingen. Dem Evangelischen Kinderchor Gottmadingen gehören etwa 35 Kinder an, die sich wöchentlich in zwei Gruppen treffen und ihr Können an diesem Samstag der Öffentlichkeit präsentieren wollen. Er besteht seit 2007.

TV Gottmadingen zahlt Lehrgeld

Gottmadingen (gü). Die Aufstiegseuphorie ist verfliegen - der Ligaalltag in der Landesliga Süd hat die Handballer des TV Gottmadingen zurück auf den Boden der Tatsachen gebracht. Nach dem ersten doppelten Punktgewinn im Derby gegen die DJK Singen am dritten Spieltag, hagelte es am vergangenen Wochenende eine deutliche 25:39-Heimklatsche gegen den aktuellen Tabellenführer von der SG Schramberg. Die erfahrenen TVG-Recken um den mittlerweile 47-jährigen Ex-Bundesligaspieler Michael Huth hatte dem Anfangsdruck der Schramberger nur wenig entgegenzusetzen und lagen folgerichtig bereits zur Halbzeit mit sieben Toren in Rückstand. Auch nach der Pause zogen die Gäste im Stile einer Spitzenmannschaft Tor um Tor davon. »Der Sieg der Schramberger war absolut verdient. Allerdings haben wir die Höhe der Niederlage selbst mit zuverantworten«, zollte Simon Kessler den Gästen zwar Respekt, verwies aber auch darauf, dass der Angriffswirbel der Schramberger durch die immer schwächer werdende Abwehrarbeit und die zahlreichen technischen Fehler seines Teams begünstigt wurde.



Schüler aus Hilzingen und Lizzano lebten beim Partnerschaftsjubiläum den europäischen Gedanken und sollen diesen über Schulprojekte weiter vertiefen.

Ein Jahrzehnt der Freundschaft

Hilzingen/Lizzano (swb/mu). Vier volle Reisebusse mit 220 Hilzinger Bürgern machten sich Ende September auf den Weg zur zehnjährigen Partnerschaftsfeier mit der italienischen Stadt Lizzano in Belvedere. Begrüßt wurde der Jubiläumstross vom Montepizzochor, der musikalisch auf das Festwochenende einstimmte. Doch nicht nur Feiern war angesagt. Die alljährliche Gedenkstunde, die den Opfern des Massakers durch deutsche Soldaten in der kleinen Ortschaft Cà Berna gedachte, wurde auf Wunsch der beiden Bürgermeister, Franz Moser und Alessandro Agostini auf das Festwochenende gelegt. Der Musikverein Schlatt am Randen unter Leitung von Berthold Stauder spielten bei der Kranzniederlegung die italienische Hymne. Beim offiziellen Festakt ließ Sindaco Agostini noch einmal die Ursprünge der Partnerschaft Revue passieren und betonte: »Große Herzlichkeit und viele freundschaftliche Momente prägten die vergangen zehn Jahre, in denen gegenseitige Besuche auf schulischer, politischer, kultureller und Vereinsebene stattfanden«. Für Bürgermeister Franz Moser zeigte sich deutlich, dass diese Partnerschaft von den Bürgern gewollt, getragen und gelebt wird. Glückwün-

Fliesen aus aller Welt

»Fliesenprofi«-Neubau offiziell eingeweiht

Gottmadingen (gü). Es ist vollbracht - nach einer vierteljährigen Bauzeit wurde der Neubau des »Fliesenporfi« an der Ortseinfahrt nach Gottmadingen am Freitag an die beiden geschäftsführenden Brüder Michael und Thomas Schilling übergeben. Hell, freundlich und mit jeder Menge zusätzlichem Ausstellungsplatz für die neusten Fliesentrends aus Italien, Spanien und Deutschland präsentiert sich das Firmengebäude des Fliesenfachmarktes in der Gottmadinger Zeppelinstraße. Im Vergleich zum alten Fachmarkt, nur wenige Meter von den neuen Räumlichkeiten entfernt, haben sich die Fliesenprofis um die Hälfte der bisherigen Ausstellungs- und Lagerfläche vergrößert. »Zusätzlich zu der 700 Quadratmeter fassenden Ausstellungsfläche können wir im neuen Gebäude auf ein 300 Quadratmeter großes Hochregallager zurückgreifen«, verrät Thomas Schilling. Auch die Bürgermeisterstellvertreterin Veronika Herberger zeigte sich von der Einweihung des Fachmarktes begeistert, schließlich habe man das Gewerbegebiet direkt an der Ortseinfahrt um ein weiteres Premium-Bau-



Der Schlüssel ist übergeben - der Neubau des Fachmarktes »Fliesenprofi« um Gebrüder Thomas und Michael Schilling öffnet seine Türen.

swb-Bild: gü

projekt erweitern können. »Als Gemeinde freuen wir uns, dass ein weiteres Filetstück in Sachen Bauobjekte mit so einem schönen Bau, wie der der Fliesenprofis, vervollständigt wurde«, so die Bürgermeisterstellvertreterin.

Bietinger Turner zeigen ihr Können

Bietingen (swb). Am Samstag, 15. Oktober veranstaltet der TV Bietingen sein schon zur Tradition gewordenes Herbstturnfest. Beginn ist um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle Bietingen. In den Pausen wird der Musikverein Bietingen zur Unterhaltung beitragen. Mehr Infos gibt es unter: www.tv-bietingen.de.

Joggen mit dem Bürgermeister

Gottmadingen (swb). Zur nächsten Joggingrunde lädt Bürgermeister Dr. Michael Klinger für den Freitag, 14. Oktober um 17 Uhr ein. Treffpunkt ist, wie jedes Mal, der Bauhof in Gottmadingen.

Lebensqualität für Schwerstkranke

Bietingen (swb). Der ökumenische Kranken- und Familienpflegeverein Bietingen lädt zu seiner diesjährigen Informationsveranstaltung mit einem Vortrag über spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV). Die SAPV soll die Lebensqualität und Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen in ihrem häuslichen Umfeld erhalten, fördern und verbessern. Sie wurde 2007 vom Gesetzgeber in Deutschland als neue Versorgungsform für gesetzlich Versicherte eingeführt. Der Informationsabend geht folgenden Fragen nach: »Was ist eigentlich SAPV konkret?« und »Was geschieht auf diesem Gebiet in unserer Gemeinde?« Der Vortrag findet am Mittwoch, 19. Oktober um 20 Uhr im St. Gallus Keller in Bietingen statt. Die Referenten sind Elisabeth Waibel (Pflegedienstleiterin der Sozialstation Hegau-West) und Dr. med. Christoph Graf aus Gottmadingen.



Salem-OT

Kaufpreis € 115.000,-

Nebenkosten € 9.775,-

Eigenkapital € 9.775,-

2,5-Zimmer-Wohnung in relativ jungem Haus. Die Einstiegswohnung für Tochter oder Sohn. Qual. & Leistung: Top!

mtl. € 528,-*

Käuferprovision: 3,57%



Singen

Kaufpreis € 43.000,-

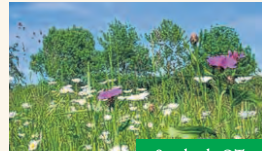
Nebenkosten € 5.720,-

Eigenkapital € 5.720,-

2-Zi.-ETW am Rande der Stadt – das ideale Einstiegsprojekt für Tochter oder Sohn!

mtl. € 186,-*

Käuferprovision: 3,57%



Stockach-OT

Kaufpreis € 63.000,-

Nebenkosten € 7.420,-

Eigenkapital € 7.420,-

Wunderschönes Grundstück in über 700 m² voll erschlossen mit Garage.

mtl. € 292,-*

Käuferprovision: € 3.570,-



Konstanz

Kaufpreis € 98.000,-

Nebenkosten € 11.900,-

Eigenkapital € 11.900,-

Recht: z. Semesterbeginn: 1,5-Zi.-ETW m. Terr., kurze Wege z. Uni o. i. d. Stadt – f. Tochter o. Sohn bzw. z. Verm.!

mtl. € 425,-*

Käuferprovision: € 3.570,-



Eigeltingen-OT

Kaufpreis € 229.900,-

Nebenkosten € 19.542,-

Eigenkapital € 19.542,-

Das Haus für mehrere Generationen. Wohn. m. 185 m² Wohnbereich + Dachstudio + zusätzl. 60 m² zum Ausbauen.

mtl. € 996,-*

Käuferprovision: 3,57%



Tengen

Kaufpreis € 114.900,00

Nebenkosten € 9.765,50

Eigenkapital € 9.765,50

Flotte 3,5-Zi.-Maisonette, romantisch in die Altstadt eingebettet, mit großzügiger lauschiger Terrasse.

mtl. € 393,-*

Käuferprovision: 3,57%



Mühlh.-Ehingen

zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Konstanz

zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.

Junge 3,5-Zimmer-Maisonette-Wohnung in Steißlingen. Mitten im Grünen und dennoch zentral.

Kaufpreis: € 139.900,-







mtl. € 585,-*

Käuferprovision: 3,57%

Telefon: 0800 238 642 708 (gebührenfrei)



Alexander Baum
BAUM EXKLUSIV





Das Prinzip des Besonderen

Willkommen auf www.baum-exklusiv.de

Die Einzigartigkeit exklusiver Immobilien verlangt zugleich die Einzigartigkeit deren Präsentation.

Diese Charakteristik war für die Firma Baum Immobilien die Motivation, für Objekte der gehobenen Klasse eine besondere Produktlinie zu entwickeln. Intension sollte sein, eine Unverwechselbarkeit eigens für Premium-Immobilien zu erzielen. Dies betrifft sowohl die Präsentation als auch die zuvorkommende Betreuung der Kunden. Durch eine hierfür eigens angelegte Exklusiv-Internetseite und einer hochwertigen Buchpräsentation außergewöhnlicher Objekte, will die Firma Baum neue Wege gehen, um der Exklusivität dieser Immobilien gerecht zu werden.

Lassen Sie sich inspirieren.

7 8 0 5 4 V i l l i n g e n - S c h w e n n i n g e n / M ü h l w e g 6 + 8

www.baum-exklusiv.de



Deggenhausertal

Kaufpreis € 89.900,-

Nebenkosten € 8.514,-

Eigenkapital € 8.514,-

Bauplatz für ein Einfamilienhaus in vertrauter und idyllischer Lage. Familiengut pur.

mtl. € 412,-*

Käuferprovision: € 3.570,-



Radolfzell

Mietpreis auf Anfrage

KOSTENLOSE BEWERTUNG IHRER IMMOBILIE

INNERHALB 48 STUNDEN





Engen/Bargen

Kaufpreis € 199.900,-

Nebenkosten € 16.992,-

Eigenkapital € 16.992,-

Wohnen am Bach. Top renoviertes Bauernhaus. Offene Galerie, viel Platz für Kind und Kegel.

mtl. € 866,-*

Käuferprovision: 3,57%



Engen

Kaufpreis € 99.900,-

Nebenkosten € 8.840,-

Eigenkapital € 8.840,-

Mitten im romantischen Stadtkern von Engen, mod. Ambiente, frische 3-Zi.-Whg. mit viel Platz.

mtl. € 459,-*

Käuferprovision: € 3.570,-



Radolfzell

zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Singen

Kaufpreis € 78.900,-

Nebenkosten € 7.565,-

Eigenkapital € 7.565,-

Sehr gut vermietetes Ladengeschäft. Eine Top-Anlage jungen Baujahres. Zentral gelegen.

mtl. € 34,-*

Käuferprovision: 3,570,-€



Bodman-Ludwigshafen

zur Vermietung

Kaltermiete mtl. € 790,- + NK € 260,-



Konstanz

zur Vermietung

Mietpreis auf Anfrage



Radolfzell

Kaufpreis € 700.000,-

Nebenkosten € 43.742,-

Eigenkapital € 43.742,-

Gewerbe mit soliden Mietern zur Eigennutzung o. Anlage. 2 Flächen noch verfügbar (Werkstatt/Lager).

mtl. € 2.690,-*

Käuferprovision: 3,57%



Engen

zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Konstanz-OT

Kaufpreis € 1.200.000,-

Nebenkosten € 102.000,-

Eigenkapital € 102.000,-

Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundst. und über 2.400 m² Nutzfläche.

mtl. € 5.200,-*

Käuferprovision: 3,57%



Stockach

zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Konstanz

zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Engen-OT

Zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Eigeltingen-OT

Kaufpreis € 229.900,-

Nebenkosten € 19.542,-

Eigenkapital € 19.542,-

Das Haus für mehrere Generationen. Wohn. m. 185 m² Wohnbereich + Dachstudio + zusätzl. 60 m² zum Ausbauen.

mtl. € 996,-*

Käuferprovision: 3,57%



Konstanz

zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Konstanz-OT

zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Konstanz

zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Orsingen-Nenzingen

Kaufpreis € 169.900,-

Nebenkosten € 16.142,-

Eigenkapital € 16.142,-

Das Haus im Ortskern für Menschen mit Ideen – viel Fläche und Raum.

mtl. € 823,-*

Käuferprovision: 3,57%



Engen-OT

Zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Meersburg

Kaufpreis € 368.598,-

Nebenkosten € 18.430,-

Eigenkapital € 18.430,-

4-Zi.-NB-Whg. im 4-Fam.-Haus. Helles und sonniges Wohnen über die gesamte Etage.

mtl. € 1.597,-*

Keine Käuferprovision



Konstanz-OT

Kaufpreis € 20.601,-

Nebenkosten € 4.703,-

Eigenkapital € 4.703,-

Landwirtschaftliche Fläche im Ortsteil von Konstanz zu verkaufen.

mtl. € 89,-*

Käuferprovision: € 3.570,-



Radolfzell

zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Gailingen

Kaufpreis € 299.900,-

Nebenkosten € 27.617,-

Eigenkapital € 27.617,-

Das mod. Familienhaus für die kleine oder große Familie – gepflegtes und großzügiges Grundstück.

mtl. € 1.428,-*

Käuferprovision: 3,57%



Volkertshausen

Kaufpreis € 120.000,-

Nebenkosten € 10.200,-

Eigenkapital € 10.200,-

Großzügige und moderne Einzelhandels- oder Bürofläche mitten im Ort mit großer Schaufensterfront.

mtl. € 520,-*

Käuferprovision: 3,57%

DIE TOP-ENTSCHEIDUNG FÜR CLEVERE UNTERNEHMER

Die besten Mieter, die man sich vorstellen kann

1 Büroetage für Ihr Business, 1 Wohneinheit für Ihre Familie, 1 vermietete Produktionseinheit



Kalkulation

Kaufpreis € 549.900,-

Nebenkosten € 46.645,-

Eigenkapital € 46.645,-

Mieterträge € 3.865,-

Monatlicher Überschuss € 1.573,-

FAZIT: Die Mieteinnahmen finanzieren das Objekt: Sie wohnen gratis, Ihr Büro ist gratis - und Sie bekommen monatlich noch etwas raus!



Radolfzell

zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Radolfzell

zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Singen

zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.



Konstanz

Kaufpreis € 279.900,-

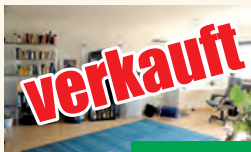
Nebenkosten € 23.792,-

Eigenkapital € 23.792,-

Stadtnahe toll geschnittene 4-Zi.-Whg. in kleinem gepflegtem Haus, Bj. 94

mtl. € 1.399,-*

Käuferprovision: 3,57%



Konstanz

Kaufpreis € 98.000,-

Nebenkosten € 8.960,-

Eigenkapital € 8.960,-

1,5-Zimmer-Wohnung oder auch 2 Zimmer, sofort einzugsbereit zur Eigennutzung oder Vermietung.

mtl. € 490,-*

Käuferprovision: € 3.570,-



Konstanz

Kaufpreis € 630.000,-

Nebenkosten € 55.250,-

Eigenkapital € 55.250,-

Eine Anlage mit Potential. 6-Familien-Haus, Baujahr 1959, Wohnfläche ca. 335 m².

mtl. € 997,-*

Käuferprovision: 3,57%



Unteruhldingen

Kaufpreis € 214.000,-

Nebenkosten € 19.465,-

Eigenkapital € 19.465,-

Objekt für Anleger oder Eigennutzer. Attraktive Lage, einwandfreier Zustand.

mtl. € 981,-*

Käuferprovision: 3,57%



Moos

zur Vermietung

Mietpreis a. Anfr.

* Z15 Darlehen – 15 Jahre 3,25 % + 1 % Tilgung – Effektiv: 3,39 % – Optionsdarlehen: 5,1 % + 1 % Tilgung – Nominalzins 4,01 %, anfänglicher Effektiv-Jahresszins 4,19 % + 1 % Tilgung – 100 % Auszahlung – 10 Jahre fest – Änderungen vorbehalten –